

## Ein intensives und herausforderndes Jahr

„Gut Ding will Weile haben“ – dieses Sprichwort könnte nicht besser zu unserer Situation passen. Unser Verein hat sich bekanntlich mit ganz viel Herzblut, Elan und Eifer in das Projekt SOSTA geschickt. Im Frühjahr 2024 konnten wir einen entscheidenden Schritt vorwärts machen: Im Ortsteil Rohr der wunderschönen Niederämter Gemeinde Stüsslingen-Rohr haben wir endlich eine geeignete Liegenschaft gefunden, um unserer Herzensprojekt umzusetzen.

Mit der Eigentümerschaft haben wir uns schnell über die Mietkonditionen des ehemaligen Schulhauses geeinigt. Am 4. Juli durften wir unsere Räume und Pläne im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorstellen. Rund 30 Personen waren vor Ort, was mich persönlich besonders gefreut hat. Wir starteten also topmotiviert unser Umbau-Abenteuer – die Betriebseröffnung schien zum Greifen nah.

Doch dann begann die Maschinerie zu stocken. Es zeigte sich, dass der Aufbau der Organisationsstruktur und auch die Verknüpfungen von Fremdfinanzierung und Betriebsbewilligung komplexer sind als erwartet. Wir mussten einen Marschhalt einlegen, um unsere Strukturen zu bereinigen und insbesondere um die Finanzierung unseres ambitionierten Projekts sicherzustellen. Ein rascher Betriebsstart war nicht mehr denkbar.

Bis zum Jahresende und darüber hinaus haben wir nun zahlreiche Gespräche mit Persönlichkeiten aus verschiedenen Fachbereichen geführt, um SOSTA fit für die Zukunft zu machen. Wir wollen eine saubere Trennung zwischen strategischer und operativer Führung des Betriebs. Zudem benötigen wir im Hinblick auf die Betriebsphase zusätzliche Kompetenzen in unserem Vereinsvorstand. Wir sind überzeugt, dass wir damit unser Projekt zurück auf die Erfolgsspur bringen.



*Das Dörfchen Rohr b. Olten (Gemeinde Stüsslingen) mit Blick auf die Ostfassade des alten Schulhauses*



*Sitzungszimmer (bestehend) im Dachgeschoss*



*Das alte Schulhäuschen: im Parterre die frühere Lehrerwohnung, im ersten Geschoss die damalige Schulstube für die Gesamtschule*



*Eine neue Verbindung vom Erd- ins erste Obergeschoss*



*Sportplatz, im Hintergrund die Kapelle St.Ulrich*

Die intensiven und herausfordernden Phasen im vergangenen Jahr haben den Vorstand sehr stark gefordert. Die Vorstandsmitglieder leisteten einen enormen Einsatz. Die intensive Pionierphase des Projektaufbaus konnte abgeschlossen werden. Nun steht der Aufbau des operativen Betriebs an. Dieser kann mit einem neu aufgestellten Vorstand aus Fachpersonen aus dem Einzugsgebiet des zukünftigen Betriebs direkter und zeitnaher unterstützt werden. Aus diesen Gründen treten Marlies Jeker, Hansruedi Waiz und Fritz Weibel auf die Mitgliederversammlung 2025 aus dem Vorstand zurück. Sie haben mit grossem Engagement und Ausdauer ihre Fachkompetenzen über eine lange Zeit eingebracht. Dafür möchte ich mich persönlich wie auch im Besonderen in Vertretung all jener, die auf das Angebot SOSTA warten und dereinst nutzen können, herzlich bedanken. Wir haben gemeinsam sehr viel erreicht.

Ich möchte mich weiter bei allen Personen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir weiter mit gutem Mut und Zuversicht das Projekt SOSTA zur Realisierung führen können. Insbesondere sage ich, auch im Namen des Vorstands, herzlich danke den Behördenmitgliedern, Einwohnerinnen und Einwohnern von Stüsslingen-Rohr sowie all unserer Spenderinnen und Darlehensgebern, den Vereinsmitgliedern und Mitgliedern des Patronatskomitees.

Zusammen mit unserem Kassier, Niklaus Wepfer und neuen Kräften im Vorstand werden wir mit neuem Elan die Aufgaben und Herausforderungen von SOSTA, die uns im 2025 erwarten, anpacken.

Annelise Zuber